

Die Teilnahme
ist kostenfrei

ERREICHBARKEIT

ZENTRALE

Hospizverein Würzburg

Neutorstraße 9, 97070 Würzburg

Telefon 0931 533 44

Telefax 0931 566 86

eMail info@hospizverein-wuerzburg.de

Homepage hospizverein-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00–13:00 Uhr

Freitag von 10:00–12:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Nachricht auf, der mehrmals täglich abgehört wird. Wir melden uns bei Ihnen.

TREFFEN

Der offene Gesprächskreis **TRAUERN UND TRÖSTEN** trifft sich alle drei Wochen in den Räumen des Hospizvereins Würzburg.

TERMINE

Die aktuellen Termine erfahren Sie auf unserer Homepage oder in der Zentrale des Hospizvereins.

„Für mich ist es noch immer so, dass ich jeden Tag, fast jede Stunde an meine Frau denke. Ich denke ständig daran, was ich ihr alles erzählen muss. Hier höre ich, dass es „normal“ ist, es anderen auch so geht.“

Herr B., 65 Jahre, aus der Trauergruppe „Trauern und Trösten“



WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die **Charta**

hospizverein-wuerzburg.de



OHNE EINANDER BEGLEITETE TRAUERGRUPPE TRAUERN UND TRÖSTEN



Hospizverein Würzburg e.V.

Die Teilnahme
ist kostenfrei

**VOR MEINEM EIGNEN TOD
IST MIR NICHT BANG,
NUR VOR DEM TODE DERER,
DIE MIR NAH SIND.
WIE SOLL ICH LEBEN,
WENN SIE NICHT MEHR DA SIND?
ALLEIN IM NEBEL
TAST' ICH TODENTLANG
UND LASS MICH WILLIG
IN DAS DUNKEL TREIBEN.
DAS GEHEN SCHMERZT NICHT HALB SO
WIE DAS BLEIBEN.
DER WEISS ES WOHL,
DEM GLEICHES WIDERFUHR; -
UND DIE ES TRUGEN,
MÖGEN MIR VERGEBEN.
BEDENKT: DEN EIGNEN TOD,
DEN STIRBT MAN NUR,
DOCH MIT DEM TOD DER ANDERN
MUSS MAN LEBEN.**

Mascha Kaléko

„Ohne die Hilfe und das Verständnis, die ich dort erfahren habe, wäre ich nach dem Suizid meines Mannes sicher untergegangen.“

*Frau M., 45 Jahre, aus der
Trauergruppe „Trauern und Trösten“*

ALLEIN IN DER TRAUER?

Die Gruppe „Trauern und Trösten“ wendet sich an alle, die den Tod eines nahen Angehörigen betrauern. Tod und Trauer sind in unserer Gesellschaft Tabuthemen, die weitgehend verdrängt werden.

Viele Menschen fühlen sich nach dem Tod eines nahen Angehörigen mit ihren Gefühlen und Nöten alleingelassen. Freunde und Bekannte ziehen sich erfahrungsgemäß oft nach kurzer Zeit zurück. So geraten Trauernde häufig in zunehmende Isolation, aus der sie allein nur schwer herausfinden.

Der begleitete Gesprächskreis „Trauern und Trösten“ bietet ihnen die Möglichkeit, in geschütztem Rahmen ihrer Trauer Raum und Ausdruck zu geben. Oft wird es als hilfreich und tröstlich empfunden, mit Menschen zusammenzukommen, die ähnliche, aber auch ganz andere Erfahrungen gemacht haben.

Gegenseitige Toleranz und Diskretion sind hierbei von großer Wichtigkeit.

Der offene Gesprächskreis wird von einem speziell ausgebildeten, fachlich qualifizierten Team begleitet.

Es handelt sich um ein offenes Angebot.

offen – heißt:

- Ich gehe keine Teilnahmeverpflichtung ein.
- Ich kann zur Gruppe kommen oder fortbleiben, so wie es meiner jeweiligen Verfassung entspricht.